

Leitbegriff Verantwortung

	Verantwortungs-SUBJEKT	Verantwortungs-OBJEKT	Verantwortungs-INSTANZ	Verantwortungs-MASSSTAB	ZEITFENSTER der Verantwortung
Beschreibung (Verantwortung als mehrstelliger Relationsbegriff)	Verantwortlich ist eine Person, mehrere Personen (Kollektiv), eine Institution, eine Organisation oder ein Unternehmen.	Verantwortlich ist jemand für sein Tun oder Unterlassen (und für die Folgen, die dies hat).	Verantwortlich ist jemand gegenüber jemandem (einer Person (z.B. Eltern)), oder etwas (einer Institution (z.B. Gericht) oder seinem Gewissen)).	Verantwortlich ist jemand, weil er eine <i>moralische Norm</i> (Regel: z.B. „Du sollst nicht lügen!“) eine <i>rechtliche Norm</i> (z.B. Tötungsverbot), einen <i>Wert</i> (z.B. Wahrheit) oder eine <i>Pflicht</i> (z.B. Aufsichtspflicht) verletzt.	Verantwortlich ist jemand, ➤ rückblickend (<i>retrospektiv</i>) auf etwas (schon) Geta-nes/Unterlassenes (<i>Kausalhandlungsverantwortung</i>) oder ➤ vorausschauend (<i>prospektiv</i>) auf etwas (noch) zu Tuendes (<i>Fürsorgeverantwortung</i>).
Grundfrage	WER ist verantwortlich für das, was getan oder unterlassen wurde?	WAS genau hat jemand getan oder unterlassen, wofür er verantwortlich gemacht wird?	WEM GEGENÜBER muss sich jemand verantworten, weil er etwas getan oder unterlassen hat?	AUS WELCHEM GRUND ist jemand verantwortlich für das, was er getan oder unterlassen hat?	WANN ist jemand verantwortlich für das, was er getan oder unterlassen hat?
Hilfsfragen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wer genau hat in dieser Situation etwas getan oder unterlassen? 2. Inwiefern hat jemand etwas aus freien Stücken getan? 3. Wodurch (Personen, Dinge, Erfahrungen etc.) wurde derjenige beeinflusst, dass und wie er dies getan hat? 4. Hat derjenige, der hier etwas getan hat, mit Absicht so gehandelt? 5. Hat derjenige, der hier gehandelt hat, wohl überlegt, was er tut und was er damit erreicht? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was genau hat jemand in dieser Situation getan? 2. Welche Folgen hatte diese Handlung? 3. Unter welchen Umständen kamen genau diese Handlung und ihre Folgen zustande? 4. Welche weiteren Folgen hatte die Handlung? (z.B. Nebenfolgen, Langzeitfolgen) 5. Inwiefern war es möglich, dass die handelnde Person die Folgen der Handlung vorhersieht? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Woher stammt diese Norm? (z.B. Parlament, Eltern, Gewissen, Gott, Schule) 2. Inwiefern gibt es gute Gründe, warum genau diese Instanz jemanden in diesem Fall verantwortlich machen kann? 3. Ist jemand gezwungen, in diesem Fall Verantwortung zu übernehmen, oder kann er das auch selbst entscheiden? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Norm(en) (Regel(n)), Werte und Pflichten wurde(n) durch diese Handlung oder Unterlassung verletzt? 2. Inwiefern ist genau diese Norm, dieser Wert, diese Pflicht in dieser Situation bedeutsam? 3. Gibt es gute Gründe, warum diese Norm, dieser Wert, diese Pflicht in diesem Fall (bezogen auf diese Person, diese Handlung, diese Situation) ausnahmsweise nicht relevant ist? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inwiefern ist jemand für seine vollzogene <i>Handlung</i> und ihre (tatsächlichen) <i>Folgen</i> verantwortlich? (<i>Kausalhandlungsverantwortung; retrospektive Verantwortung</i>) 2. Trägt jemand Verantwortung <i>für etwas</i> (z.B. ein Ingenieur für einen Produktionsprozess), <i>für eine Person</i> (z.B. Eltern für ihr Kind) oder <i>für eine Gruppe</i> (z.B. der Bademeister für die Schwimmer), weil er entsprechende Verpflichtungen (übernommen) hat (z.B. Aufsichtspflicht)? (<i>prospektive Verantwortung</i>) 3. Hat jemand (auch) die Pflicht zur <i>Sorge für die Natur und künftige Generationen</i>, allein weil er durch sein (technisches) Handeln Macht über sie hat, und trägt deshalb Verantwortung für sie (z.B. heutige Generationen für die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen; für den Erhalt der gesamten Biosphäre)? (<i>Fürsorgeverantwortung</i>)
Beispiel	Der 14-jährige Xaver ist verantwortlich (dafür),	dass er in der engen Straße freihändig Fahrrad gefahren ist und dabei das Auto der Nachbarn beschädigt hat,	gegenüber den Nachbarn und dem zuständigen Gericht (sowie seinem Gewissen),	weil es ein Gesetz gibt, dass man für selbstverschuldeten Schaden an fremdem Eigentum aufkommen muss,	weil er den Schaden durch seinen Unfall ursächlich herbeigeführt hat.